Karl Barth
Pfarrer
Safenwil
Kt. Aargau

Safenwil, den 7. Mai 1914

Lieber Freund! Willy Spoendlin

Herzlichen Dank für deinen Geburtstagsbrief. Aller o Erfolgen und Hoffnungen erfreut und sogar sehr vergnügt. Sollen Sie doch wieder Freude und Glauben aller Almut die Bewährung Zuversicht für die Arbeit in Bibelbund. Glaubst Dann gewaltig schwierig und wird in diesem Augenblick Wahrheit. Wie wird, wenn der alten Ort den 17. Juni zu das kommt: Wohl Hoch ging es nicht gut, am Anfang der Stadt bei ich in einer Kultur. Vorz. Aufsicht in Baden, vorsichtig Bremen Fäger und dazu Kirche lasse auf Cadiz Schwägerin, die sich Wahl zum gewählten Pfarrgiaphen, dem Schwager des Ex-Altnecht gestrichen Ostra darlebt sich und der ihre Bräutigam Kirchen Alle. Entdeckung Gottesgeschichte, nicht?

Es freut mich, daß du auch in Allia gebunden bist für die Jugendwelt. Wir sehr hohe Ehre für schwere Arbeit. Es lastet eigentlich auf dem Wanderer auch, in Wirklichkeit aber mir das Rallye, die praktischen Es wollen Schreiben, Ablehnen und Fallen Lasten. Ich begeistert das Schreiben. Ich bin die Sein zur Schriftlesung und Aufgaben zur „mit Freude" machen Bruder. Die Waldschule Bezirk fand ein Lauf in Aeulosp, so gewaltig in Bezirk Basel, dann wieder die Zahl der Modern Vorurteile ich Kleist lös. Sein in Basen ist gute auch gut Draht. Es fand aber 6 Knoch in Mark. Ich allein habe 50 Waldschüler gewaltig rasch Lebensmen. Aber gegen Dorfen nach aalsch durch die Sonntagsfriedhofgang, Gottes voran. Ich hat die Gottes auch durchschreiten. Und. die Bestimmung fand ganz

UBA 9214.1419

× Adresse bei der Pfg.

Parxel. Ebenso wie auf dem Kloster überall gut geordnet wird.
Die Verwaltung der Ökonomie und der verschiedenen geistlichen Gebäude
[illegible] war es bis jetzt sehr unbefriedigend, selbst als noch kein geistlicher
gelebt. × Auf diese Karte u. auf die Zeichnungen ist in diesem Buch nicht
eingegangen, – es ist doch nicht nötig: Ich habe keine Urkundenfälschungen –
[illegible] durch die Gräfische Laboranten, die neuerdings bei der Stadt
[illegible] gewesen, dreimal ein feines Pfeifen bekommen. Ich [illegible]
[illegible] jetzt Ihnen auf erhalten.
Jetzt noch eine Bitte: Ich habe die Zeitung geschrieben, in welcher
[illegible] Artikel über die Zeitungen des Zeitg. Cantor. Schott geschrieben.
Nun ist der nicht ausgeschl. Er hat mir auch sehr schlechte Gründe
angegeben. Könnte Du den nicht mal annehmen? Er hatte wirklich nicht
überall wie Pfarrer Sein, der dann geht. Ich kenne den Ge
[illegible] Fabian und dem [illegible] Geistl. Gymn. von [illegible] Gymnasium, dann der [illegible]. Der
[illegible] Gymnasiums-Schüler wird der ja als Kloster-Mitglied [illegible].

Jetzt noch die Mädchen-Frage. Die Leute [illegible] [illegible] [illegible].
Agnes ist da nur Aushilfe, 18 Jahre alt, der geht 1½ Jahr in Gegend
[illegible] hat, aber für die Augenblick [illegible] [illegible] wie [illegible], was
[illegible] jedenfalls [illegible] will [illegible] [illegible] [illegible]. Ich glaube, daß
[illegible] mit ihr gewisse Gewohnheiten [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Stelle der Bonnen [illegible] [illegible]. Ich will ihr schreiben, daß
[illegible] auf den 14. Januar kommen. Wie [illegible] es, wenn Frl. Baeß
mit die [illegible], so hat [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].
[illegible] viel Glück. Wenn [illegible] ich [illegible] Aufsätzen.
Nun lebe Deine Mutter lassen durch [illegible] Herzen [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible].

Mit herzl. Gruß Dein

[illegible]